

An das  
Referat für Arbeit und Wirtschaft der LH München  
[REDACTED]  
Herzog-Wilhelm-Straße 15  
80331 München.

München, den 05.02.14

## Stellungnahme der SIM zur Beschlussvorlage Energiezukunft

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie erbeten habe ich mich intensiv mit der Beschlussvorlage im Hinblick auf die SIM und ihre Aktivitäten befasst. Die tatsächlichen und geplanten Aktivitäten und Kooperationen der SIM mit den diversen kommunalen Stellen oder Unternehmen mit städtischer Beteiligung sind m.E. richtig wieder gegeben worden.

In der Beschreibung fehlen allerdings diverse unserer konkreten Planungs- Beratungsaufträge wie die mit der Stadtentwässerung, dem Flughafen, der Fraunhofer Gesellschaft, dem Landratsamt, mit Münchner Wohnungsgesellschaften wie der GWG, Wogeno, Wagnis e.G. oder gerade in letzter Zeit auch die Photovoltaik-Planungsaufträge der SWM und der Stadt gemäß HOAI (Honorarordnung für Architekten & Ingenieure).

Des Weiteren möchte ich kurz ausführen, was die SIM eigentlich genau tut und worin unser Mehrwert für die Kunden und Bürger besteht.

Der große Umfang und die zahlreichen Aufträge zeigen, dass die Bauherren unsere Unterstützung im Planungsprozess immer verstärkter nachfragen. Natürlich bekommt die SIM als teilstädtische Organisation einen Vertrauensvorschuss bei ihren Kunden. Beauftragt wird sie aber nur, weil wir nach 3-jähriger Aufbauarbeit, über nachgewiesenes großes Fachknow-how verfügen. Ganz unabhängig von den kontroversen Diskussionen um die Erneuerbaren Energien, ist es im städtischen Kontext technisch, rechtlich und wirtschaftlich weitaus komplizierter ist, PV Projekte erfolgreich umzusetzen.

Die Services der SIM fangen bei der Ermittlung der technischen Grundlagen an, sie werden ergänzt um die Beurteilung der rechtlichen Fragen und der Risiken z.B. durch Gesetzesänderungen und denkmalrechtliche Fragen. Abgerundet wird unser Angebot durch fundierte Wirtschaftlichkeitsberechnungen, z.B. zur Ermittlung des wirtschaftlichen Optimums. Bei der derzeitigen Rechtslage und den vielen, v.a. schnellen Änderungen im Energierecht ist dieses jeweils im Einzelfall aufwendig zu ermitteln. Bei unseren Berechnungen stehen besonders die Investitionskosten und die Qualität im Fokus. Nur durch detaillierte Leistungsbeschreibungen und die Auswahl geeigneter durchführender Fachbetriebe kann man in der Umsetzung sicherstellen, dass der geplante solare Ertrag tatsächlich auch erreicht wird. Denn bereits geringe Abweichungen von den geplanten Erträgen gefährden die Rentabilität bei Infrastrukturprojekten mit 25 Jahren und mehr Laufzeit. Dies wissen Auftraggeber die auf ihren eigenen Liegenschaften investieren besonders zu schätzen. Wir kümmern uns dabei ganzheitlich auch um alle mit

Seite 1 von 2

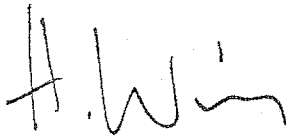
der PV Technik verbundenen technischen Risiken, v.a. in Bezug auf Brand- und Blitzschutz und die Schnittstellen zu anderen Gewerken.

Daneben gewinnt die Vermarktung des erzeugten Solarstroms an Dritte immer mehr an Bedeutung. Auch dabei unterstützen wir unsere Auftraggeber tatkräftig. Die verbrauchsortnahe geräuschlose Erzeugung und Dezentralität der PV ist dabei der entscheidende Erfolgsfaktor, der den weiteren Ausbau der Sonnenstromnutzung in Städten immer attraktiver macht - mittlerweile schon weitgehend unabhängig von jedweder staatlichen Förderung.

Im Übrigen besteht mit der Darstellung unserer Aktivitäten Einverständnis und die SIM stimmt mit dem RGU überein, dass die Potenziale gerade auf städtischen Liegenschaften noch enorm sind und es weiterer dezidierter Anstrengungen bedarf diese zu heben. Die SIM als Planer & Berater steht bereit Dacheigentümer, Besitzer / Betreiber der Anlagen und die Sonnenstrom-Nutzer zu unterstützen und zukünftig noch sehr viel mehr städtische PV Projekte erfolgreich umzusetzen.

Ich hoffe es ist mir mit dem Vorstehenden gelungen, die Bedeutung der SIM als „Möglichmacher“ und hochkompetentem Planungsbüro für anspruchsvolle PV Projekte im urbanen Raum darzustellen.

Dabei ist die Positionierung der SIM als Fach-Institution mit Gemeinwohlorientierung unser entscheidendes Differenzierungsmerkmal ggü. anderen Planern und Institutionen.



Mit freundlichen Grüßen

Harald Will  
Geschäftsführer